

Protokoll zur Arbeitssitzung des Seniorenrates am Mittwoch 15. Juli 2026 im Bürgerhaus – kleiner Saal

Beginn 14 Uhr – Ende 15:50 Uhr

Teilnehmer – 5 Seniorenräte: Botzenhardt Karin, Klinner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Lödel Karl Heinz; entschuldigt: Reuther Heidemarie, Tiefel Johann

TOP 1 Eröffnung

Vorsitzender Hans Klinner begrüßt die Teilnehmer, eröffnet die Sitzung und sagt angesichts der hohen Temperaturen einen zügigen Verlauf zu.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. Juni 2026

Beschluss: Das versandte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5 Ja-Stimmen

TOP 3 Kommunales

3.1. Anfragen an den BM: Auf die verschiedenen Anfragen und Anträge an den BM gingen bislang keinerlei Rückmeldungen ein. Ausnahme Fahrsicherheitstraining, bei dem ausdrücklich um kurzfristige Rückmeldung gebeten wurde.

3.2. Seniorenkonzept Altengerechtes Langenzenn

3.2.1 Der bisher bestehende städtische AK Pflege und Wohnen tagte am Dienstag, 14.07. an dem Hans Klinner und Manfred Lober teilnahmen. Einziger TOP war die Firmenpräsentation von ERLBAU, der vorwiegend im süddeutschen Raum Seniorenwohn-Objekte bis hin zu Pflegeheimen erstellt. Im zweiten Teil des AKs ging es zur Besichtigung des neuen Betreuten Wohnens der Fa. ERLBAU nach Emskirchen.

Ob der AK Pflege und Wohnen überhaupt weiterbesteht ist noch offen. Für die städtische Behandlung der sozialen Themen ist noch kein Konzept erkennbar. Aus Sicht des Seniorenrates bedarf es einer Arbeitsebene unterhalb des Sozial-, Bildungs- und Kultur-Ausschusses, bei der auch Externe mit einbezogen werden können.

3.2.2. Die Befragung der Langenzenner Senioren mittels Fragebogen wird im Juli gestartet.

3.3. Sozial-, Bildungs- und Kultur-Ausschuss: Die Aufgabenbeschreibung ist sehr offen gehalten:

- *Angelegenheiten der Schulen, der Kultur, der Kinder und Jugend, der Senioren, des allgemeinen Sozialwesens und der Integration, der Bildung, des Sports, der Vereine, des Sozialwesens, des Ehrenamtes, des Tourismus, der Gesundheit und der Freizeiteinrichtungen,*
- *die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln bis zu einem Betrag von 300.000 € im Einzelfall,*
- *die grundsätzliche Entscheidung über die Durchführung; Konzeption und Organisation von Kulturveranstaltungen*

Die Bestellung der Beauftragten steht in der Stadtratssitzung am 15.07. auf der Tagesordnung.

In diesem Zusammenhang erging an den BM die Anfrage nach dem Bericht der Sozialbeauftragten und des Behindertenbeauftragten, gleichfalls noch die Frage wann die Sitzungs-Vorlagen aus dem öffentlichen Teil auf der Homepage eingestellt werde.

3.4. Gespräch mit der Stadtratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen: Hier konnte noch keine terminliche Übereinkunft erzielt werden, deshalb wird das Treffen erst nach den Sommerferien stattfinden.

TOP 4 Rückblick auf Aktivitäten + offene Aufträge

4.1. Teilnahme am Firmenlauf: Von 10 angemeldeten Teilnehmern nahmen 8 teil. Für die relativ geringe Teilnahme unserer Seniorengruppe ist der organisatorische Aufwand hoch.

4.2. Hitzeschutz: Nach Diskussion kommt man überein, dass es kein generelles Verbot gibt. **Den Neigungsgruppen wird empfohlen bei mehr als 30 Grad keine Veranstaltungen durchzuführen und auf den Beschluss im letzten Jahr zu verweisen.**

4.3. Stadtradeln: Heuer hatten 16 Teilnehmer daran teilgenommen mit 3.938 Gesamtkm. Dies war in Langenzenn nach Realschule und Gymnasium der 3. Platz.

4.4. Radtour 11.Juli mit Hermann Meier nach Obermembach + Rennhofen: 22 Teilnehmer; 2 glimpflich verlaufende Stürze.

TOP 5 Schwerpunkt-Themen

5.1. VGN/Mobilität: Hier wurde ich wieder von Bübla-Busfahrern angesprochen, mit dem Wunsch sich für eine verbilligte Monats- oder Jahreskarte für Senioren einzusetzen.

Grundsätzlich gehen die Einnahmen vom Bübla deutlich zurück, nachdem immer mehr Nutzer ein VGN-Ticket haben (Deutschland, Fa-Abo, etc.).

Hier wird die weitere Entwicklung um den Antrag zum ÖPNV-Seniorenbayerticket abgewartet.

5.2. Digitale Bildung: Kein neuer Sachstand

5.3. Seniorenmitwirkung

5.3.1. LSR-Landesebene: Hier hat es wieder einen Wechsel im Vorstand gegeben. Der bisherige Sprecher Peter Klein (Weiden) wurde vor Ort offensichtlich nicht mehr gewählt und ist damit aus dem Amt auf Landesebene automatisch ausgeschieden. Nachfolger ist Paul Nätscher (Unterfranken).

Von unserem Fürther Landesvorstandsmitglied Gundi Budzinski gibt es leider keine Kommunikation.

5.3.1.1. Anfrage Klärung Begriff Seniorenbeirat: Auf unsere Frage nach rechtlicher Bewertung des Begriffes „Seniorenbeirat“ erhielten wir folgende Rückmeldung der Geschäftsstelle des Landesseniorenrates:

„...der Vorstand des Landesseniorenrates Bayern hat Ihr Anliegen in seiner Sitzung vom 11.06.2026 eingehend erörtert und sieht darin derzeit keinen Auftrag für den Landesseniorenrat tätig zu werden. Dies insbesondere auch deshalb, da zunächst die bei der Sitzung der Landesversammlung am 20.04.2026 angestoßene Überarbeitung – und damit einhergehende Positionierung des Landesseniorenrats – des Gesamtkonzeptes Kommunale Pflichtaufgabe durch den Fachausschuss Daseinsvorsorge und Lebensqualität und eine etwaige Zustimmung des Hauptausschusses abzuwarten bleibt.

Eine rechtliche Bewertung Ihrer Einschätzung zum kommunalen Selbstverwaltungsrecht wird durch die Geschäftsstelle nicht erfolgen. In Bezug auf kommunale Seniorenvertretungen verweisen wir auf den Orientierungsleitfaden zur Seniorenmitwirkung in den bayerischen Gemeinden und Landkreisen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, den Sie hier downloaden können: <https://www.bestellen.bayern.de/10010855>“

5.3.2. LSR-Bezirksebene: Keine Aktivitäten

Auf den heutigen Leserbrief in den Fürther Nachrichten wird von M. Lober verwiesen. Da er nicht allen bekannt ist, wird das Thema auf die nächste Arbeitssitzung vertagt.

5.3.3. AG Landkreis Senioren: Die nächste Sitzung findet statt am 21.07. mit folgender TO:

TOP 1: Silvia Schumacher Kripo Fürth Einbruchschutzreihe Umsetzung im Landkreis

TOP 2: Robert Adams Mein Engel Alltagsbegleitung

TOP 3: Informationen der Koordinationsstelle

TOP 4: Informationen des Koordinationsteams

Interessant ist, dass keine Information über die Weiterarbeit zum seniorenpolitischen Gesamtkonzept vorgesehen ist. Hier werden von uns Anträge aus unserer letzten Sitzung eingebracht (Bessere Information z.B. Weitergabe der Protokolle der Steuerungsgruppe und des Expertenworkshops, etc.).

Nachdem Heidi Reuther an dem Termin verhindert ist, wird kein Ersatz gefunden.

TOP 6 Vorschau / Planung weiterer Aktivitäten

6.1. Vorbereitung Vollversammlung: Ein erstes Gespräch zur konkreten Durchführung findet am 16.07. mit BM Ell und Anna Wieder statt.

Zur Kandidatensuche wird der aktuelle Stand beraten. Dabei wird auch diskutiert, ob man nochmal eine Satzungsänderung angehen soll, falls kein(e) neue(r) Vorsitzende(r) gefunden wird.

6.1.1. Vorbereitung Kandidaten-Abend: Hier steht die Entscheidung über Termin und Ablauf an. Vorgeschlagen wird der Termin 10. September (im Anschluss an das Kneipen-Team-Treffen)

6.2. Städtetour 16.10. Ansbach/Weinfahrt: Die Ausschreibung erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt.

6.3. Ziel für die Weihnachtsmarkt-Fahrt ist noch offen. Genannt werden u.a. Amberg, Eichstätt, Bamberg

6.4. Bewegungskurse mit Martina Liebeton starten in die nächste Runde ab dem 16. September mit einer leichten Preis-Erhöhung.

6.5. Fahrsicherheitstraining mit der Polizei: Voraussichtlicher Termin 09.09. September 15 Uhr Pausenhof der Mittelschule.

6.6. Veranstaltung „Ruhestand und dann“

Diese Veranstaltung wurde vorgeplant und ist vorgesehen für Donnerstag 03. September um 17:30 Uhr im Bürgerhaus.

Ablauf: Impulsreferat zum Eingang (Hans Klinner), Fragen der Teilnehmer, Erfahrungen zum Thema (Karl Heinz Lödel); gemeinsamer Austausch; Angebote des Seniorenrates.

6.7. Reiseplanung 4-Tages-Tour Südtirol: Karl Heinz Lödel stellt die Preisangebote der Busunternehmen vor (zwischen 3.100 und 4.500 €). Der Seniorenrat befürwortet die Durchführung mit Wild-Reisen Emskirchen und geht in der Kalkulation von 40 Teilnehmern aus.

6.8. Nutzung Freitagskneipe im Kulturhof für Stammtisch: Auf den Aufruf im Mitteilungsblatt haben sich etliche Personen gemeldet. Als nächstes erfolgt ein erster gemeinsamer Termin mit Klaus Roscher vorauss. am 10.09. zur Einweisung. In der Gruppe kann dann entschieden werden, wer die ersten Dienste übernimmt und an welchem Wochentag das Angebot gemacht wird.

6.9. Gemeinsame Veranstaltung mit ERLBAU: Voraussichtlicher Termin Donnerstag, 20. August. Ort noch offen. Hierzu wird der Kulturhof empfohlen. Heidi Reuther übernimmt die Veranstaltung.

TOP 7 Verschiedenes

7.1. Herbert Weber verstorben: Unser ehemaliges Seniorenratsmitglied Herbert Weber ist am 28.06 im 82. Lebensjahr verstorben. Nach Rückkoppelung mit Heidi Reuther wurde entschieden, dass wir lediglich eine Kondolenzkarte schreiben. Herbert war 6 Jahre im Seniorenrat und noch 2 Jahre in der Film-AG tätig.

7.2. Brief an LR wg. Pflegestützpunkt in Langenzenn: Bislang ohne Rückmeldung.

7.3. Besucherzahlen unserer Homepage ständig steigend: Hier die Besucher-Zahlen aus den letzten Jahren 2023:19.799 2024:37.258 2025:41.736 2026 bislang bereits 44.696 Besucher

7.4. Ein neues Bündnis in Bayern wurde gegründet und nennt sich „Gemeinsam für einen starken und zukunftsfesten Sozialstaat“ von 25 verschiedenen Organisationen und Verbänden. Leider sind kommunale Seniorenvertretungen noch nicht mit dabei, da sie z.B. keinen funktionierenden Dachverband haben.

7.5. nächste/letzte Arbeitssitzung vor der Neuwahl: am Mittwoch, den 16. September – mit Vorlage Rechenschaftsbericht (der über 3 Jahre geplant ist)

Langenzenn, den 18. September 2026

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hans Kliner', with a stylized flourish at the end.

Hans Kliner
Vorsitzender